

[1411.] Soeben versandt wir die 1. Lieferung von:

## Wendt, Familienlexikon

für das  
alltägliche Leben in der Stadt und  
auf dem Lande.

### Ein Nachschlagebuch

für alle Bedürfnisse, Unfälle, Krankheiten,  
Privatneigungen und was sonst vorkommt in  
Haus und Hof.

12 Hefte à 6 N $\mathcal{L}$  ord., 4 N $\mathcal{L}$  netto.

Auf 6 Exempl. 1 Freixemplar.

Wir mögen kein Buch drucken, ohne zu prüfen, ob dessen Inhalt dem Bedürfnisse, der Neigung oder dem Gefühle des grossen Publicums entspricht, was nach Bildung oder Belehrung trachtet.

Die andere einfache Frage ist, ob das Publicum, was man im Auge hat, ohne grosse Mühe vom strebsamen Sortimentshändler zu finden ist.

Trifft nun der Separatgedanke des Autors oder Verlegers den allgemeinen, ist Geschmack und Geschick in der Ausführung nicht verfehlt, so ist die Genehmigung und freundliche Aufnahme eines solchen Buches wohl zu hoffen.

Um auf das Familienlexikon zu kommen, so entsprang die Idee dazu aus der praktischen Auffassung des Familienlebens.

Fern davon, über alles Wissenswerthe Auskunft geben zu wollen, denn dazu gibt es viele Bücher, — fragten wir uns: welches sind die Dinge, die Fragen, die kleinen oder grossen Belästigungen, die in wechselnder Form sich in jedem Haushalt geltend machen? Oft nicht so wichtig, dass man nach Doctor und Apotheker oder Gewerbsleuten schicken mag, oft aber so pressant, dass deren Hilfe nicht abgewartet werden kann, fällt einmal das Eine oder Andere vor, wo ein Nachschlagebuch, wie das unsrige, höchst erwünscht ist.

Und dann, wo wäre eine Familie zu finden, in welcher nicht das eine oder andere Mitglied irgend eine Liebhaberei nährte? Vom Knaben oder Mädchen an, wo Schmetterlinge, Blumen oder Tauben den Jugendsinn erfreuen, hinauf bis zu jedem Lebensalter ist das eine Kette anmuthiger Tradition.

*Es ist jedoch eine reine Unmöglichkeit, das System, die Reichhaltigkeit und den Begriff eines solchen Buchs, ohne in eine lange Erläuterung sich zu verlaufen, klar zu machen. Wir strebten danach, den Inbegriff des uns umgebenden Familienlebens in dem gedachten Sinne heraus zu finden und zu fühlen. Das Finden und Behandeln hatte manche Schwierigkeit, — das Vermeiden nicht minder.*

Die beste Kritik solcher Bücher ist die, wie der Sortimentshändler die zu Grunde liegende Idee und das ihm vorliegende Buch in seiner Totalität auffasst, — und in zweiter Linie, was den Erfolg anlangt, ob, wenn er sich dafür verwendet, er etwas Ordentliches dabei verdient. Letzteres haben Sie, wie die Factur beweist, in Händen — jedoch bei ersterem langt unsere individuelle Berechnung nicht aus, und wir wünschen

nur, dass Ihre Anschauung sich mit unserer Hoffnung vereine!

Hochachtungsvoll ergebenst  
Leipzig, den 4. Januar 1862.  
C. F. Amelang's Verlag.

## Omnibus.

Illustriertes Wochenblatt.

[1412.]

Hamburg, December 1861.

P. P.

Mit diesem Circular beehren wir uns die erste Nummer des in unserm Verlage erscheinenden illustrierten Familienblattes:

### Omnibus

mit dem ergebenen Ersuchen zu übersenden, diesem journalistischen Unternehmen Ihre gütige Unterstützung zuzuwenden.

Ein Blick in die Probenummer wird Ihnen die Ueberzeugung von der überaus leichten Absatzfähigkeit dieses reichhaltigen, ansprechend illustrierten und billigsten Journals gewähren, das im eleganten Salon ebenso willkommen geheissen sein soll, wie in der bescheidenen Wohnung des Handwerkers. Richten Sie Ihre Aufmerksamkeit nicht bloss auf Cafés, Restaurationen, Lesezirkel, Museen etc.,



### jede Familie, jedes Haus

wird erster Verwendung Abonnenten auf den „Omnibus“ zubringen.

Haben Sie die Güte, Nachstehendem Ihre Beachtung zuzuwenden:

a. Der Omnibus wird jeden Freitag von Leipzig aus expedirt. Preis quartaliter 12 N $\mathcal{L}$  ord., 9 N $\mathcal{L}$  netto in Quartalsrechnung. Freixemplare: 25/1, 50/5, 75/8, 100/15 — (Mit Oesterreich Rechnung in Banknoten à Quartal 80 Xr. ord., 60 Xr. netto gegen baar).

b. Exemplare der ersten Nummer offeriren wir Ihnen in beliebiger Anzahl gratis.

c. Bei einer Continuation von 25 Exemplaren vom I—IV. Quartale geben wir  das ganze erste Quartal (No. 1—13) gratis. 

Die Gutschrift erfolgt am Schlusse des Jahres, und geht Ihnen das 4. Quartal gratis als Rest zu.

d. Nummer 1 bis 4 expediren wir, auf Verlangen, à cond. Von Nummer 5 an aber nur auf feste Bestellung gegen baar.

e. Wir unterstützen Sie mit Inseraten in allen gelesebenen Zeitungen, mit illustrierten Prospecten, Sammelapparaten, Clichés zu illustrierten Anzeigen etc.

Ueber sonstige Ihnen geeignet scheinende Betriebsmittel oder besondere Wünsche sehen wir gefälligen directen Zuschriften entgegen.

Wir ersuchen Sie um baldige Angabe Ihres Bedarfs (auf nebenstehenden Verlangzetteln), da wir unverlangt nichts versenden, und bemerken schliesslich noch, dass der Omnibus

in Preussen steuerfrei ist.

Mit der Bitte, unserm Unternehmen Ihr Interesse angedeihen lassen zu wollen, zeichnet

in Hochachtung  
ergebenst

**Vereinsbuchhandlung.**

Photographische Visitenkarten-  
portraits.

Neu erschienen im  
Central-Dépôt von E. Linde & Co.  
in Berlin.

[1413.]

Königin Victoria u. Prinz Albert, Gruppe.  
Königin Victoria.

Prinz Albert.

Kronprinz Friedr. Wilh. (Civil).

Kronprinzess mit d. Kinde.

Friedr. d. Grosse (nach Mandel).

Blücher (ganze Figur m. d. Pfeife).

Bogumil Dawison (2 neue Stellungen).

Pauline Lucca (im Reiter-Costüm).

A. v. Humboldt (ganze Figur).

Gerstäcker (im Reise-costüm).

Roquette.

A. Stahr.

Fanny Lewald.

Franz Schubert.

Spohr.

Naturalia non sunt turpia.

Baar à 7½ S $\mathcal{L}$  u. 13/12, 55/50.

Luise Mühlbach (11¼ S $\mathcal{L}$ ).

Friederike Bremer (11¼ S $\mathcal{L}$ ).

Emil Devrient (ganze Figur) (10 S $\mathcal{L}$ ).

L. Richter

„

Rietschel

„

[1414.]

### Zur Nachricht,

daß das Schlussheft des Jahrgangs 1861 vom

### Jahrbuch für Kinderheilkunde,

mit mehreren artistischen Beilagen versehen,

demnächst expedirt wird.

Das erste Heft des Jahrgangs 1862 kommt im Februar zur Versendung.

Typogr.-liter.-artist. Anstalt  
in Wien.

[1415.] In unserm Verlage erschien soeben:

**Leitfaden für den katholischen Religions-  
unterricht** in höheren Lehranstalten von  
Dr. Dubelmann. Erster Theil. Dritte  
umgearbeitete und durch einen Abriß  
über die h. Schrift verm. Auflage. Preis  
8 S $\mathcal{L}$ . (10 + 1.)

Wir bitten, zu verlangen.

Bonn, den 18. Januar 1862.

Max Cohen & Sohn.

[1416.] Die 4. (Schluss-) Lieferung von

### Makower, Handelsgesetzbuch

ist soeben fest als Fortsetzung versandt worden. Da aber bei den meisten Handlungen noch Lieferung 1—3. sich à cond. auf dem Lager befinden, so ersuche ich diejenigen, welche Exemplare zu completiren wünschen, die 4. Lieferung à cond. zu verschreiben.

Die ministerielle Instruction, die im Verlage der Kgl. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei (R. Decker) erschienen, ist mit deren Bewilligung dem Werke beigegeben worden.

Berlin, den 22. Januar 1862.

J. Guttenberg.